Universität Zürich[UZH]

Institut für Betriebswirtschaft

Prof. Dr. Andreas Georg Scherer
Lehrstuhl für Grundlagen der BWL und
Theorien der Unternehmung
Universität Zürich

Übungsklausur zur Vorlesung „Globalisierung und Multinationale Unternehmen“
Frühjahrssemester 2020

Bitte wählen Sie aus den folgenden drei Aufgabenstellungen zwei aus und bearbeiten Sie diese sorgfältig, vollständig und jeweils in Form eines Essays. Legen Sie auf einen strukturierten Argumentationsgang besonderen Wert.

Schreiben Sie Ihre Lösungen bitte von Hand mit Stift auf Papier. Beschriften Sie die erste Seite zu einer Aufgabe oben rechts mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Matrikel-Nr.

Arbeitszeit: 85 Minuten (max. 40 Punkte). Die Prüfung ist Open-Book; d.h., Sie können alle Unterlagen (Vorlesungsskripte, Bücher, Internet, etc.) nutzen. Kollaboration sowie Kommunikation mit Kommilitonen oder anderen Personen in jeglicher Form ist jedoch verboten.

1. **Eine Reihe von Autoren, darunter Jürgen Habermas und Ulrich Beck, vertreten die Ansicht, die Globalisierung führe zu einer Funktions- und Legitimationskrise des Nationalstaates.** (18 Punkte + 2 Punkte für Struktur und Argumentationsgang)

   a) Der demokratische Verfassungsstaat wird von Habermas als Idealtypus gesellschaftlicher Integration charakterisiert. Nennen und beschreiben Sie die vier Merkmale des Modells. (4 Punkte)

   b) Erläutern Sie die Problemquellen nationalstaatlicher Integration im Rahmen der Globalisierung. Inwiefern kommt es zu einer Funktions- und Legitimationskrise des Nationalstaates? (6 Punkte)

   c) Warum ist die unmittelbare Anwendung der Diskursethik (ideale Sprechsituation nach Habermas1) auf die staatliche Politik kein ausreichendes Mittel zur Behebung der Legitimationskrise? Welches Konzept erschiene geeigneter und weshalb? (8 Punkte)

2. a/b/c …

3. a/b/c …

Viel Erfolg!